

Ich-will-fliegen :-)

Westallgäuer Flugschule

Newsletter 04-2017 Sonderausgabe ICARO Gravis



Bilder des Monats

Der ICARO Gravis

Benny hat in Zusammenarbeit mit der Firma ICARO einen gelungenen Gleitschirm auf den Markt gebracht. Und weil wir Alle wirklich überzeugt von diesem Schirm sind, Gugi hat beim Einfliegen eines Schirmes für einen Kunden gleich einen Streckenflug von 95km geflogen, widmen wir diesem Schirm eine Extra-Newsletter ;-)

Beschreibung des Schirmes:

Icaros „Gravis“ vereint leistungsstarke Performance und Präzision mit höchsten Sicherheitseigenschaften.

Als Streckenflieger mit ausgeprägter Thermik-Charakteristik fliegt er im Herzen der EN-B Kategorie.

Durch den höchsten Stand der Technik in Konstruktion und Materialauswahl ist der Gravis für alle ambitionierten Strecken- und Thermikpiloten, aber auch für EN-B Einsteiger geeignet. Die ausgewogene Mischung aus Sicherheit, Präzision und Leistung machen den Gravis zum idealen Begleiter für stressfreie Fun-, Thermik- und Streckenflüge.

Die Eigenschaften

Zum Start genügt ein minimaler Impuls an den A-Leinen und das Leichtgewicht füllt sich gleichmäßig und steigt konstant ohne Verzögerung. Die hohe passive Sicherheit gibt dir stets ein sicheres Gefühl. Deine Steuerimpulse werden präzise und leichtgängig auf die Kappe übertragen. Durch dieses perfekt ausbalancierte Steuerverhalten ist der Gravis leicht in der Thermik zu zentrieren und er lässt sich auch von schwierigen windversetzten Thermikschläuchen nicht beeindrucken.

Der Gravis überzeugt unter anderem aufgrund seines minimalistischen Leinenaufbaus und seiner hervorragenden Gleiteigenschaften. Die hochwertige Materialauswahl des leichten Tuchs, macht auch Hike&Fly Einsätze problemlos möglich. Seine vollendete Performance zeigt er beim Betätigen des Beschleunigers, welche ihn in eine höhere Leistungskategorie befördert.

Die ausgewogene Mischung aus Sicherheit, Präzision und Leistung machen den Gravis zum idealen Begleiter für stressfreie Fun-, Thermik- und Streckenflüge.

Besonderheiten des Schirmes

- **Sharknose:** macht Steuerwege länger und Kappe härter» Mehr Stabilität und Sicherheit
- **Miniribs:** Materialreduktion, dadurch Gewichtersparnis, bei gleichbleibender Stabilität. Durch die Miniribs werden zusätzliche Zellen „angedeutet“. Diese geben dem Schirm mehr Stabilität und Leistung, da sie zusätzlich für eine glatte Austrittskante mit einem sauberen Strömungsabriß sorgen.
- **2-faches 3-D Shaping:** 2 zusätzliche Nähte zur Stabilität und reduktion der Strömungsverwirbelungen verbessern die Leistung
- **Einfassbänder** in der Eintrittskante sorgen für eine weiche und optimale Anpassung
- **Skytex 32:** ist momentan das beste Kappenmaterial auf dem Markt. Es zeichnet sich durch Langlebigkeit und beste Gewichtsverhältnisse aus.
- **Design:** das Logo ist gedruckt und nicht geklebt, dadurch leicht und langlebig

Gute Videos:

<https://www.youtube.com/watch?v=6xwjcg16B3o> <http://icaro-paragliders.com/de/produkte/gleitschirme/gravis/>

Meine eigene Einschätzung:

Diesen Bericht habe ich Benny im Januar geschrieben, wie er mir seinen Proto in die Hand gedrückt hat :-)

...vor ein paar Tagen, wir waren beim Fliegen am Hochgrat...

Am Landeplatz fragte mich Benjamin: "Nina, welchen Schirm hast du denn dabei?". Meine flapsige Antwort: "Na Meinen!"

Benjamin: "Na dann flieg doch die nächste Runde mal den hier." Und schon ging sein Kofferraum auf und mir flog ein Schirm entgegen.

Darf ich mich erst mal kurz vorstellen: Man nennt mich Nina. Ich bin ein ganz normaler ottonormal Flieger, kein Crack. Ich bezeichne mich als Genußflieger, der die Fliegerei einfach genießt. Ich kreise gerne mal Thermik, versuche mich auch mal an der einen oder anderen Strecke, wenn mein Ehrgeiz mich packt, oder die Landschaft schön ist. Ich laufe gerne mal die Berge rauf und wenn es ein schöner Flug war, spiele ich auch gerne mal ein bisschen runter. Aber am liebsten fliege ich in schönen Regionen, in neuen Fluggebieten, in verschiedenen Fluggeländen.

Dann ging es rauf auf den Hochgrat. Erst mit der Bahn, und die letzten 100 Höhenmeter dann zu Fuß. Und da hatte ich den ersten Eindruck von dem Schirm, den ich da in meinem Rucksack hatte. Ich fühlte mich so leicht! Bzw. mein Rucksack war so leicht. Ganz leichtfüßig wanderte ich den Hochgrat hinauf. Was hatte Benjamin mir denn da gegeben, einen Leichtschirm? Ok dafür war es dann doch wieder zu schwer, aber sicher ein leichter Schirm.

Am Startplatz habe ich die Überraschung dann ausgepackt. Nächster Eindruck: ganz schön wildes Design! Aufwendig genäht. Aber, könnte gut aussehen.

Und die Anströmkannte!!! So was habe ich ja noch nie gesehen. Da muss ich Benjamin nachher mal genau danach fragen.

Die Leinen lassen sich schön einfach, und ohne zu kneten oder zu kleben sortieren. Sehr angenehm. Auch der Tragegurt ist irgendwie anders. Das muss ich auch noch nachfragen.

Und so stehe ich dann startfertig da. Startcheck OK. Aber eines rufe ich Benjamin doch noch zu: "Ben, was ist denn das für ein Schirm? Und wie heißt der?"

Benjamin: "ICARO GRAVIS XS, ein gutmütiger, leistungsstarker B-Schirm, und keine Sorge, er hat Gütesiegel ;-)" und er zwinkert mir zu.

Wir haben wenig Wind, ich würde sagen sogar 0. Ich mache mich bereit den Schirm aufzuziehen und zu rennen, rennen, rennen.

Los geht's! Aufziehen, ups, Schirm kommt zügig und gleichmäßig, stabil über mich, Kontrollblick - Leinen frei - und renn... ich fliege schon. Der Schirm ist wirklich einfach und souverän gestartet. Bin überrascht. Jetzt schaue ich nochmal hoch und der nächste Eindruck- WOW- der schaut wirklich mal geil aus!!! Bin verliebt!!!

Unser Ziel ist heute nach Weißbach raus zu gleiten. Ich mache mich ganz klein in meinem Gurtzeug, weil die letzten Beiden Flüge habe ich die geschätzten 8km nicht geschafft und musste Zwischenlanden. Aber diesmal sieht es gut aus. Der Schirm marschiert schnell und gleichmäßig dahin und ich kann mit den Anderen mit halten. Das ist nicht selbstverständlich, denn ich habe ein Abfluggewicht von knapp 65kg, und für viele kleine Schirme bin ich immer noch zu leicht. Aber dieser XS scheint ein echter XS zu sein, und mein Gewicht passend für diesen Schirm. Gefällt mir.

Wir fliegen durch die Inversionsschicht durch. Die Schirme fangen an zu arbeiten. Es wird leicht turbulent. Aber, ich fühle mich sehr Sicher unter meinem Gravis.

Yes, ich erreiche unser Ziel. Diesmal bin ich mit dabei, und ich habe sogar noch Höhe. Ich kann noch ein paar Kurven und leichte Wingover fliegen. Sehr angenehmes Handling. Der Steuerdruck ist sehr angenehm, nicht zu stark, aber trotzdem spüre ich den Schirm noch und fühle was er macht. Also nicht zu stark, nicht zu leicht. Und keine bösen Überraschungen.

Aber jetzt muss ich mich doch auf die Landung vorbereiten. Noch ein Positionskreis, Kein Wind, Gegenanflug, Queranflug, Endanflug... Oh, haben wir doch Wind? Ich fliege so schnell. Rückenwind? Nein, der Windsack hängt wie ein nasser Sack nur runter. Ist der Schirm doch so schnell? Bodennah fällt mir das erst so richtig auf!!! Und dann- Ausflairen - ich bin wieder sehr angenehm überrascht. Der Schirm flairt erstklassig aus und ich lande butterweich auf dem gefrorenen Boden. Happy Landing!!! War das ein toller unvergesslicher Winterflug. Danke Gravis!

Und da kommt auch schon Benjamin angefliegen.

Beim Zusammenlegen zeigt er mir dann endlich alle Besonderheiten dieses gelungenen Schirmes. Das Auffälligste ist die Anströmkannte, das will ich schon genau wissen.

Ich weiß, welchen Schirm ich kommende Saison fliegen werde!

Für Alle, die jetzt Neugirig geworden sind, Gerlinde hat Alle Größen als Vorführer zum Probefliegen hier in der Flugschule :-)

Und Auch Schirme zum Verkaufen :-) :-)

LOHNT SICH, WER DIESE SAISON RICHTIG SPASS HABEN WILL!!!